

4. Baden-Württembergischer Kämmerertag am 14. März 2017

Breitbandausbau@BW

Baden-Württemberg auf dem Weg zur digitalen Leitregion -
Herausforderungen für Land und Kommunen

DER POLITISCHE RAHMEN

Der politische Rahmen



Foto: dpa

Ministerium für Inneres, **Digitalisierung** und Migration

Neu: Stabsstelle für Digitalisierung (SfD)

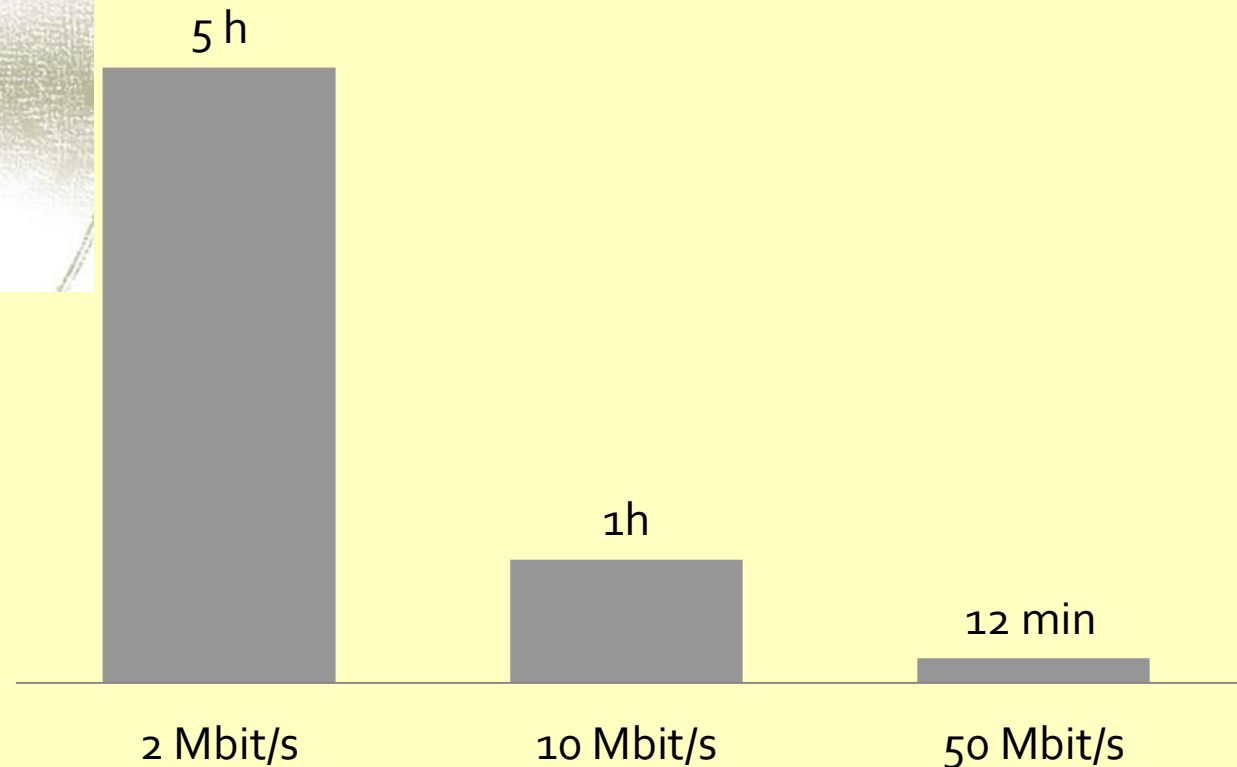
Breitbandförderung seit 1. Oktober 2016 in **Abteilung 5**

WIR BRAUCHEN BANDBREITE

Wir brauchen Bandbreite



Hochladen einer DVD
mit 5 Gigabyte



Wir brauchen Bandbreite



1 Mbit/s

- Internet
- Sprache
- Internet-radio



16 Mbit/s

- Einfache Video-telefonie
- Internet TV
- Einstieg Cloud-Nutzung



50 Mbit/s

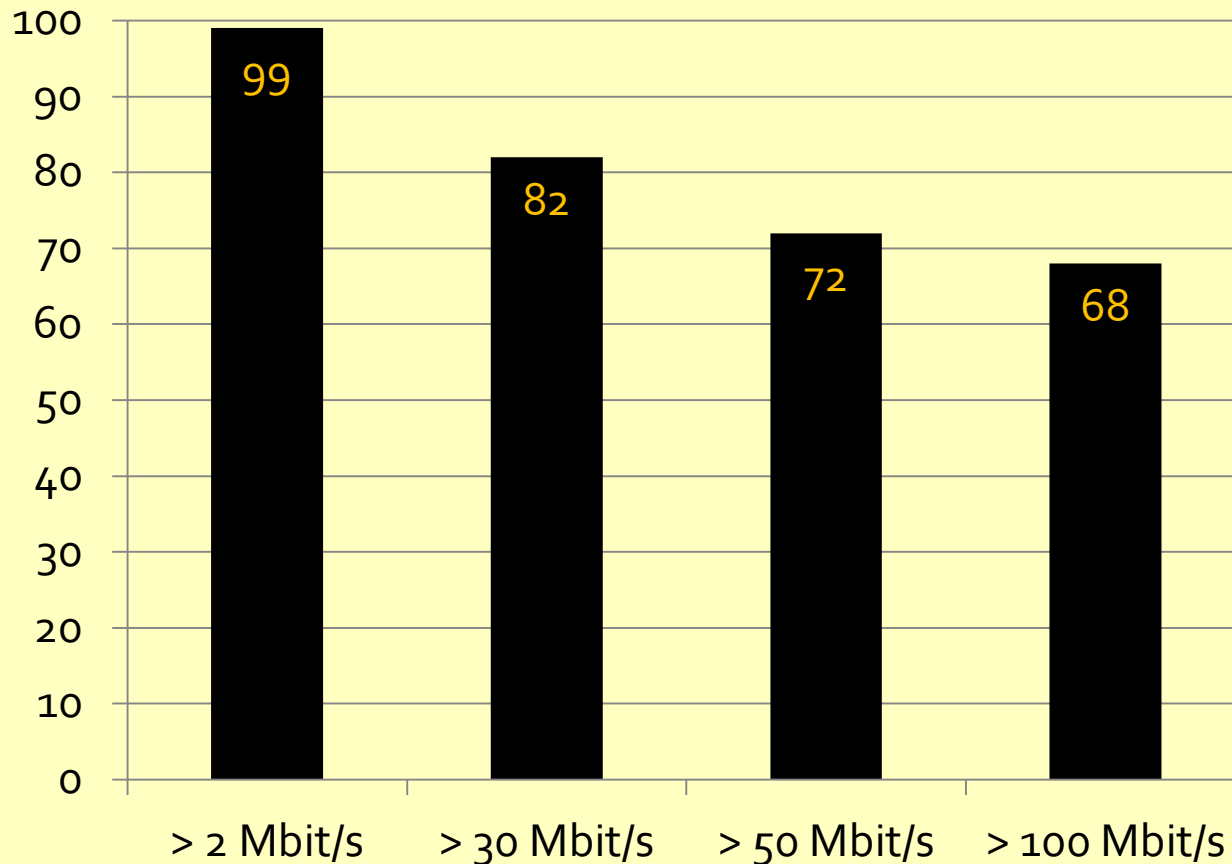
- Telearbeit
- Internet TV (HD)
- Anlagensteuerung

Quelle Hintergrundbilder: fotolia

WO STEHEN WIR?

Wo stehen wir?

Breitbandversorgung



■ Breitbandverfügbarkeit in Prozent

**Flächenländer:
Baden-
Württemberg
Platz 3**
bei Versorgung
mit mindestens
100 Mbit/s

Wo stehen wir?

Baden-Württembergs Vielfalt



Naturräumliche Struktur



Quelle: SkyF, istockphoto

- Topographie
- Geologie

Siedlungsstruktur

- 35.000 km²
- 10,8 Mio. Einwohner
- Drittgrößtes Bundesland mit
- 1101 Gemeinden, davon 586 Gemeinden mit weniger als 5.000 Einwohnern

Wo stehen wir?

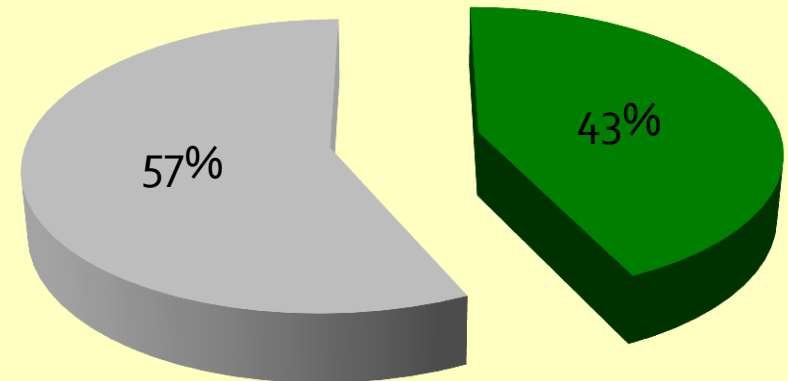
Baden-Württembergs Vielfalt



Der Ländliche Raum mit dezentraler Wirtschaftskraft

Anzahl der Unternehmen in Prozent

- 60 % aller Gemeinden
- 69 % der Landesfläche
- Aber nur 1/3 der Bevölkerung



■ Ländlicher Raum
■ Verdichtungsraum

WAS TUT DAS LAND?

Was tut das Land?



Quelle: Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar,
Sinsheim www.fibernet-rn.de

- **Ziel:**
flächendeckend schnelles Internet
- **Investitionen in zukunftsste Breitband-Infrastruktur**
- dort, wo **Marktversagen** vorliegt, weil der private Telekommunikationsmarkt keine Breitbandinfrastruktur ausbaut
- **Attraktives Förderprogramm**
- **Rechtliche Vorgaben:**
Europäisches Beihilferecht
Landeshaushaltsordnung
VwV Breitbandförderung

Was tut das Land?



Landesförderprogramm

- Betreibermodell
- Fokus Interkommunale Zusammenarbeit
- Open Access

Bundesförderprogramm

- Betreibermodell und Deckungslückenmodell
- Kofinanzierung
Generell: 20 % der Gesamtzuwendung
Neu: 30 % der Gesamtzuwendung bei Sonderaufruf **Mittelstand**, auch im Verdichtungsraum

www.atenekom.eu

Was tut das Land?



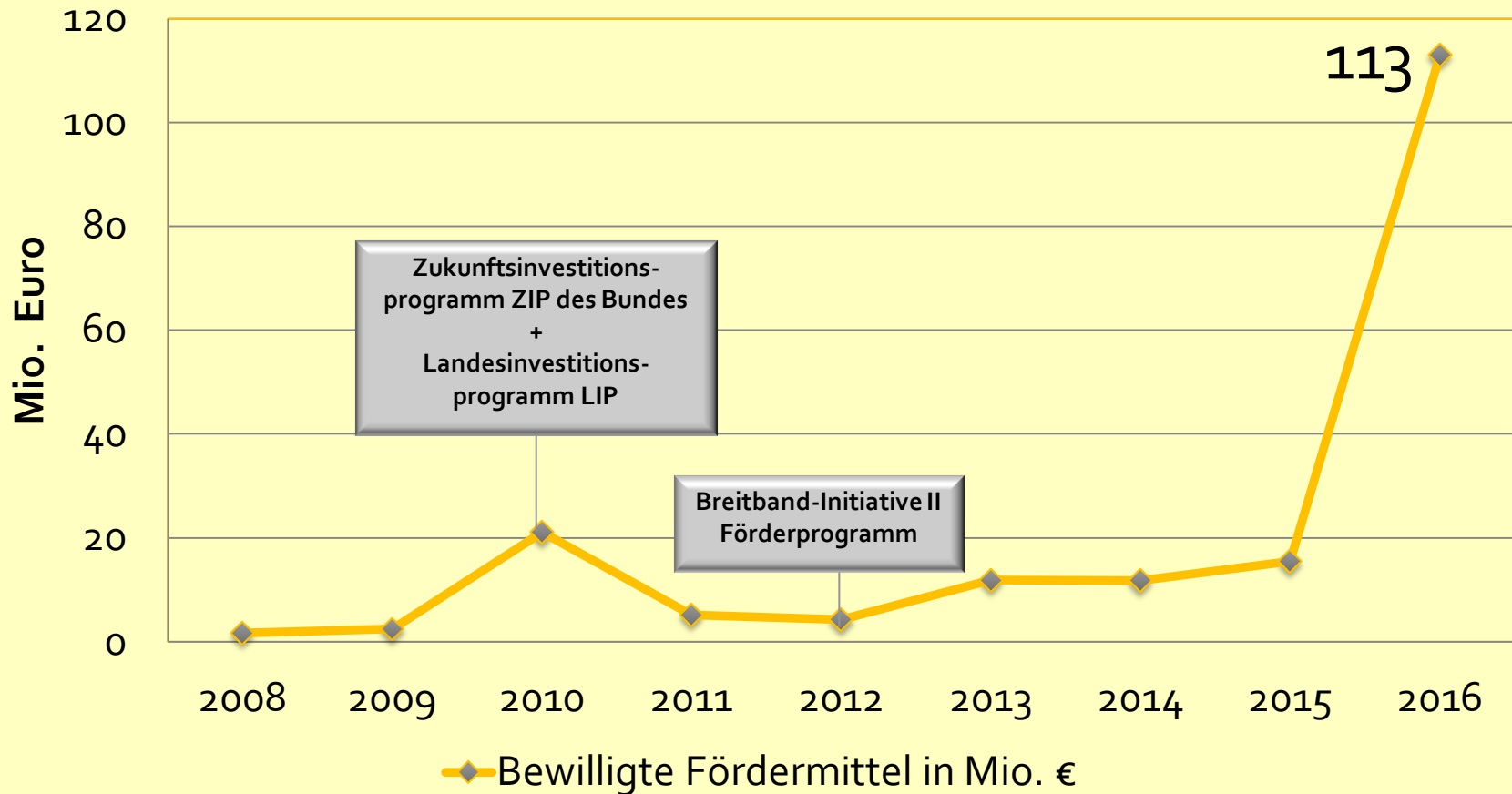
10 neue Personalstellen

2016: 113 Mio. € bewilligt

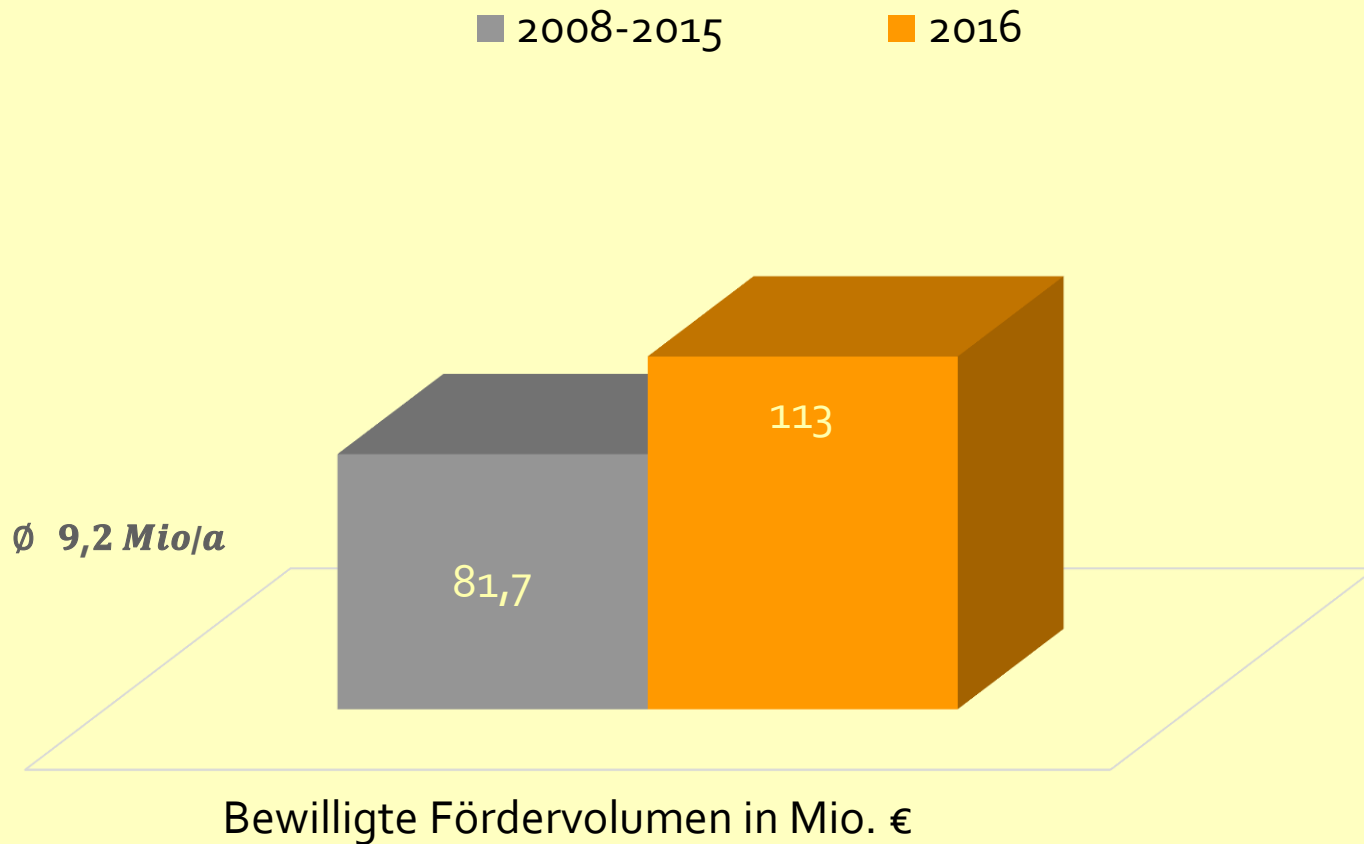
2017: 150 Mio. € erwartet

BREITBAND-FAKTEN

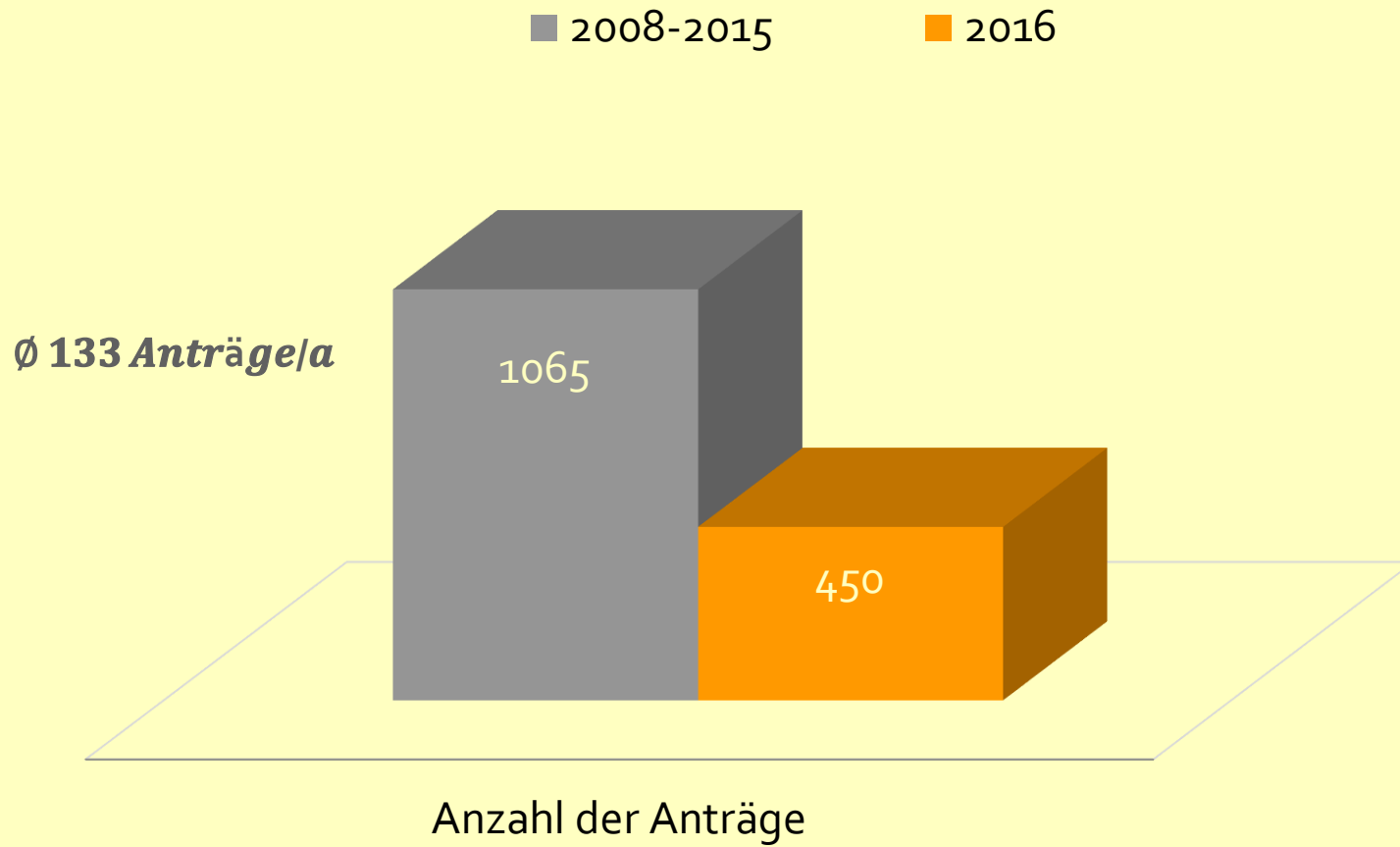
Breitband-Fakten



Breitband-Fakten



Breitband-Fakten



Breitbandausbau@bw

DIE HERAUSFORDERUNGEN

Die Herausforderungen



Quelle: Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar, Sinsheim www.fibernet-rn.de

Sofort:

- Dynamische Weiterentwicklung der Förderrichtlinie
- Einsatz von Fördermitteln noch effizienter gestalten
- Unterversorgte weiße Flecken noch gezielter schließen
- Alternative Verlegungsmethoden noch mehr einsetzen

Die Herausforderungen



Quelle: Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar, Sinsheim www.fibernet-rn.de

Sofort:

- Verbesserte Abstimmung zwischen Landes- und Bundesförderung

Höhere Verbindlichkeit der Markterkundung

Verbesserter Informationsaustausch, z.B. DigiNetzG

Die Herausforderungen



Quelle: Zweckverband High-Speed-Netz Rhein-Neckar, Sinsheim www.fibernet-rn.de

Mittelfristig im Jahr 2017:

- Georeferenzierte Evaluation der Breitband-Strategie 2017 ff. Baden-Württemberg mit Handlungsempfehlungen
- Wunsch: Generieren von privatem Kapital

Fragen?



Stefan Krebs



 CIO@im.bwl.de

